

Love and other Disasters

Von Fraufrieda

Kapitel 2: ~Zukunftspläne~

Hier ist Kapitel Nummer 2 für euch, viel Spaß beim lesen :)

Lautes Türklopfen riss das braunhaarige Mädchen welches in den Armen des blauhaarigen gleichaltrigen lag aus dem Schlaf.

„Maaaaaaaron, Maron!“

Müde öffnete die genannte die Augen, sah sich kurz um, sah Chiaki neben sich auf dem Sofa liegen.

Augenblicklich schlich sich bei dem Gedanken an den gestrigen Abend ein lächeln auf ihre Lippen.

Bedachte darauf ihn nicht zu wecken stand sie vorsichtig auf, zog sich kurz sein T-Shirt über und schlich dann zur Tür an welcher noch immer lautstark geklopft wurde.

Maron musste schmunzeln.

Wie tief Chiaki schlafen musste, dass ihn dieser Lärm nicht aufweckte.

Angekommen an der Tür öffnete sie diese

„Guten Morgen Miyako, was ist denn los?“

Miyako sah Maron verdutzt an, begutachtete sie von oben bis unten

„Was hast du da an?“

skeptisch zog Marons beste Freundin eine Augenbraue hoch, Marons Gesicht verfärbte sich leicht rosa als der skeptischen Blick Miyakos einem schelmischen grinsen wich.

„NEIN!“

Miyako klatschte sich begeistert in die Hände

„Jetzt sag mir nicht, dass Chiaki da drin ist“

verlegen rieb sich die braunhaarige mit der Hand über die Stirn, nickte leicht.

„ich will jede Einzelheit!“

Maron lachte auf

„Lass mir einen Moment, ich komm gleich zu dir rüber“

Langsam schlich sie zurück ins Wohnzimmer, sah Chiaki jedoch bereits auf dem Sofa sitzen, sich müde mit den Händen übers Gesicht fahren

„Guten Morgen“

Er sah sie grinsend an

„Guten Morgen Maron, wer war denn da?“

„Miyako, sie möchte mit mir gemeinsam Frühstück“

erneut wurde sie rot, Nervosität machte sich in ihr breit, wusste sie nicht wie sie mit dieser Situation die ihr ziemliches Unbehagen bescherte umgehen sollte.

Chiaki nickte

„Na klar, ihr habt sicher einiges zu besprechen“

das grinsen auf seinen Lippen wurde breiter als er seinen Blick durchs Wohnzimmer und über die Kleidung der beiden, die wild im ganzen Raum verstreut war gleiten ließ. Maron welche seinem Blick folgte wurde augenblicklich noch roter um die Nase, was dem blauhaarigen natürlich nicht entging, erneut lachte er auf

„Sehen wir uns denn heute Nachmittag?“

Ich glaube wir müssen noch ein wenig bereden“

Sie nickte

„ich komme zu dir, wenn ich von Miyako zurück komme“

~~~~

„Nun sag schon !

Was ist passiert?

Wie ist es passiert?

Und vor allem, wie war es?“

Aufgeregt saß Miyako vor Maron, die neugierde war ihr buchstäblich ins Gesicht geschrieben

„Naja.. also wir haben uns gestern auf dem Balkon ein wenig unterhalten und ich habe ihn dann einfach gefragt ob er rüber kommen möchte“

Maron zuckte mit den Schultern

„und dann?“

„Dann haben wir uns eine Pizza bestellt und nachdem wir aufgeessen hatten... naja, danach kamen wir irgendwie auf den Brief meiner Eltern zu sprechen, den ich noch nicht geöffnet habe.

Ich habe ihm anvertraut, dass ich Angst vor dem Inhalt habe..

Er hat mich aufgemuntert und irgendwie hat dann das eine zu dem anderen geführt und wir haben uns geküsst.“

Miyako sah ihre beste Freundin aufmerksam an, folgte jedem Wort ganz genau, ließ regelmäßig ein heftiges Kopfnicken vernehmen.

„Okay.. aber das ist ja nun nichts neues, ihr habt euch ja vorher schon mal geküsst“

„Ja.  
Aber diesmal war es irgendwie anders.“

Unbewusst strich Maron mit ihren Fingern über ihre Lippen, hatte das Gefühl Chiakis noch immer auf den ihren zu spüren

„Es war so besonders.  
Als würde mein ganzer Körper elektrisiert.  
Und dann ist es einfach passiert“

Miyakos Augen weiteten sich schlagartig  
„Ihr habt also tatsächlich miteinander geschlafen!?“

„Pssst! Nicht so laut“  
Maron hielt sich den Zeigefinger vor die Lippen, versuchte ihrer besten Freundin zu vermitteln etwas leiser zu sprechen, mussten das ja immerhin deren Eltern nicht unbedingt mitbekommen.

„Und?  
Wie war es?“

Ein lächeln bildete sich auf Marons Lippen welches sofort auch ihre Augen erreichte  
„wunderbar, das Gefühl war einfach unbeschreiblich“  
Maron geriet ins Schwärmen, die Bilder des gestrigen Abends spielten sich vor ihrem inneren Auge erneut ab.

„Aber da wäre noch etwas“  
„hm?“  
Maron schluckte.  
Wusste nicht wie Miyako darauf reagieren würde, immerhin hatte Miyako einige Zeit lang selbst Gefühle für den blauhaarigen Macho gehegt.  
Anders herum gesehen, hatte Maron ihr gerade offenbart dass sie mit ihm geschlafen hatte, also konnte der Rest wohl nicht viel schlimmer für ihre beste Freundin sein.

„Also?“  
„Ich habe ihm gesagt, dass ich ihn liebe“

„Ich freue mich für euch Maron“  
Miyakos Blick war aufrichtig, freundlich lächelte sie ihrer besten Freundin zu

„Das tue ich wirklich, ihr habt das wirklich verdient.  
Und ich hoffe, dass er sich benimmt und keinen Mist baut, sonst bekommt er es mit mir zu tun“  
Freundschaftlich zog Miyako die braunhaarige in eine liebevolle Umarmung.

~~~~~

Das Wochenende verging wie im Flug und die letzte Schulwoche vor den großen

Sommerferien begann nach welchen somit auch das letzte und somit das Abschlussschuljahr für die Freunde beginnen würde.

Maron und Chiaki hatten ihre Situation ausgiebig besprochen und sich darauf geeinigt, dass sie sich als Paar versuchen wollten, die ganze Geschichte jedoch langsamer angehen lassen würden, nicht zuletzt weil sich beide nun auch endlich Gedanken machen mussten, was sie nach der Schule mit ihrem Leben anfangen wollten.

Chiaki würde in den Ferien ein Praktikum bei seinem Vater im Krankenhaus machen und ihn auf eine Tagung nach Tokyo begleiten, konnte somit also in seinen Berufswunsch „Arzt“ reinschnuppern, sich sein eigenes Bild machen und Maron..

Maron wusste noch immer nicht wohin sie ihre Reise führen sollte.

Sollte sie es ihren Eltern gleich tun und Architektur studieren?

Die beiden hatten sie ebenfalls eingeladen.

Anders als Maron es befürchtet hatte, wollten sich die beiden nicht scheiden lassen, ganz im Gegenteil.

Marons Eltern führten gemeinsam ein mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen und hatten in Paris eine Menge an Aufträgen bekommen, weshalb sie dort auch erst mal bleiben würden und sich gewünscht hatten, dass Maron sie über die Ferien besuchen würde.

Auch für die braunhaarige wäre das die optimale Gelegenheit mal in den Job ihrer Eltern hinein zu schnuppern.

Was jedoch auch für sie bedeuten würde, dass sie Chiaki einige Zeit nicht sehen würde.

„Guten Morgen Maron“

die braunhaarige wurde fröhlich von ihren beiden Freunden begrüßt, welche natürlich wie beinahe jeden Morgen bereits vor ihrer Wohnungstür auf sie warteten.

Schnell drückte sie ihrem Freund einen Kuss auf den Mund, sah in das breit grinsende Gesicht ihrer besten Freundin

„Guten Morgen ihr zwei, wir sollten uns beeilen, wie sind schon wieder spät dran“

Schnellen Schrittes machten sich die drei auf den Weg zur Schule.

„Sagt mal ihr zwei, wollt ihr in der Schule erzählen, dass ihr nun ein Paar seid?“

Miyako sah die beiden fragend an woraufhin Chiaki und Maron ebenfalls fragende Blicke miteinander austauschten.

„Wieso nicht?“

Chiaki zuckte mit den Schultern

„Dann wissen immerhin alle woran sie sind“ und deutete dabei mit dem Kinn auf Yamato, der den dreien gerade entgegen kam

„Guten Morgen Maron Kusakabe“

Sofort gesellte sich der braunhaarige zu dem dreier Trüppchen, hatte wie so oft nur Augen für das Mädchen mit den langen braunen Haaren.

„Schau mal, ich habe Tickets für ein Konzert heute Abend, hast du Lust mich dahin zu begleiten?“

er hielt zwei Konzertkarten in der Hand, sah Maron abwartend an welcher das sichtlich unangenehm war.

Hilfesuchend wanderte ihr Blick zu Chiaki, der sich das ganze Spektakel nur schmunzelnd ansah.

„Eh Yamato, das ist wirklich nett von dir, aber..“

„Super, dann hole ich dich heute Abend um 19 Uhr ab“

Der angesprochene klatschte freudig die Hände zusammen, sah Maron zufrieden an

„Ich glaube das wird nicht nötig sein“

meldete sich der blauhaarige zu Wort, stellte sich dicht neben seine frischgebackene Freundin, ergriff dessen Hand, Yamato sah dem ganzen Spektakel fragend zu

„Wie meinst du das Chiaki?“

Marons Gesicht wurde leicht rot, ihren blick zu Boden gesenkt sprach Chiaki weiter

„Maron ist meine Freundin, deshalb wird sie dich auch nicht zu dem Konzert begleiten können, aber frag doch Miyako, vielleicht hat sie ja Lust“

Schulterzuckend deutete er auf das Mädchen mit den lila farbigen Haaren welche bei ihrem Namen sofort erschrocken aufsaß.

Auch Maron sah nun perplex zu dem Mädchen welches ihre beste Freundin war, was sollte das werden?

Eine Kuppungsaktion a la Chiaki Nagoya?

Seufzend sah nun auch Yamato zu Boden.

War ihm doch soeben klar geworden, dass sein Kampf um Maron nun endgültig beendet war.

Entschlossen sah er zu Marons bester Freundin, welche noch immer perplex da stand „Hättest du Lust?“

Miyako mochte Yamato, waren sie immerhin schon seit einigen Jahren befreundet, aber gerade fühlte sie sich eher wie ein Lückenbüßer als wie ein Mädchen dass aus wirklichem Interesse von ihm zu einem Date eingeladen worden wurde.

Strafend ernte Chiaki sowohl von Maron als auch von Miyako einen Blick bevor letztere gute Miene zu bösem Spiel machte

„Wieso eigentlich nicht“

Lächelnd blickte sie zu dem jungen mit den kurzen braunen Haaren, vielleicht würde es ja ganz lustig werden.

~~~~~

Um Punkt 19 Uhr kam Yamato an dem Wohnkomplex in denen Miyako wohnte an um diese abzuholen.

Prompt erblickte er das Mädchen auch schon und musste leicht schlucken als er sie ansah.

Sie trug eine enge Jeans, dazu ein weites rotes Oberteil und Stiefelletten.

Die Haare hatte sie anders als üblich zu einem Pferdeschwanz hoch zusammen gebunden, lächelnd sah sie ihn an, blickte sofort in ein leicht gerötetes Gesicht

„Hallo Yamato“

Auch Yamato hatte sich anders als sonst gekleidet.

Auch er trug eine Jeans, dazu ein schwarzes Tshirt mit Brusttasche und darüber eine Jeansjacke.

Die Brille hatte er gegen Kontaktlinsen ausgetauscht

„Guten Abend Miyako, wollen wir direkt los?“

Das Mädchen mit den lila Haaren lächelte sanft, griff nach Yamatos Arm, welchen er ihr hinhielt.

Den ganzen Nachmittag hatte sie darüber nachgedacht, ob das hier so eine gute Idee war, hatte Chiaki für seinen Spruch verflucht und jetzt..

Irgendwie hatte sie das Gefühl, dass das hier echt ein schöner Abend werden würde.

---

Und Cut :)

Mal sehen was aus Miyako und Yamato wird.

Und wofür sich Maron nun bezüglich ihrer Zukunft entscheiden wird..

Man darf gespannt sein :D

Schönen Sonntag euch

FrauFrieda